

Hässlich und dunkel

Bahnunterführung sorgt für Unmut in Bubenreuth

Auf den ersten Blick sieht am neuen Bubenreuther Bahnhof alles recht fertig aus. Auf den zweiten Blick aber werden erhebliche Mängel deutlich.

BUBENREUTH – „Der Zustand am Bahnhof färbt auf Bubenreuth ab“, klagte Wolfgang Meyer von den Freien Wählern bei der jüngsten Sitzung des Gemeinderats. Während das „Mausloch“ nördlich vom Burgberg und auch die Unterführung in Baiersdorf eine perfekte Beleuchtung hätten, sei die in der Bubenreuther Unterführung am Bahnhof mangelhaft, stellte Meyer fest.

Die Lampen seien schief aufgehängt, die Elektrokabel würden unbefestigt wie eine Wäscheleine herumhängen, und überhaupt sehe alles recht provisorisch aus, meinte er. Außerdem, so Meyer, sei von der Bahn eine Straßenlampe vor der Unterführung demontiert worden, die ersetzt werden müsse. Im Übrigen gibt es unter der westlichen Brücke gar keine Beleuchtung. Seit knapp einem halben Jahr wird dieser Zustand moniert, geschehen ist jedoch nichts. Laut Bürgermeister Norbert Stumpf

ist die Bahn dafür zuständig. Die Verwaltung habe sie auch angeschrieben. Wann sie aber tätig werde, darauf habe die Gemeinde keinen Einfluss.

Beklagt wird von Meyer auch der fehlende barrierefreie Parkplatz am Bahnhof. Den gibt es immer noch nicht, weil der Haltepunkt abweichend von den genehmigten Planfeststellungsunterlagen weiter nördlich gebaut wurde. Der Zugang zum Mittelbahnsteig einschließlich eines Aufzugs und barrierefreien Parkplatzes war ursprünglich an der Frankenstraße vorgesehen.

Nun aber befindet sich der Zugang an der neuen Straße. Mit den Planänderungen ist auch eine Rampe vom Fußweg hinauf zum Parkplatz und damit auch die Barrierefreiheit weggefallen. Als Ersatz hat die Bahn zwar einen Aufzug zum Parkplatz hinauf vorgesehen, dessen Betrieb soll jedoch die Gemeinde übernehmen. Die will die hohen Betriebskosten aber nicht tragen und wartet nun auf ein Gespräch mit der Bahn. Darum steht völlig in den Sternen, wann der Bubenreuther Bahnhof endlich den barrierefreien Parkplatz bekommt.

kds



Keinen schönen Anblick bietet die Unterführung beim Bubenreuther Bahnhof. Zuständig ist die Deutsche Bahn, die von der Gemeinde bereits angeschrieben wurde.
Foto: Klaus-Dieter Schreiter